



Verkehrsplanung

Machbarkeitsstudie zur Anbindung von Bernau-Süd an die L 200 in Bernau bei Berlin

Beschreibung

Für die Stadt Bernau bei Berlin sollte die Machbarkeit einer neuen Straße zur Verbindung der Börnicker Chaussee (L 30), der Blumberger Chaussee (L 31) und der Schwanebecker Chaussee (L 200) zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Stadt untersucht werden. Es sollten mögliche Linienführungen entwickelt und die Auswirkungen aus verkehrlicher, finanzieller und ökologischer Sicht analysiert werden. Die Ergebnisse sollen dem anschließenden planungsrechtlichen Verfahren als Grundlage dienen.

Hierzu wurde von HOFFMANN-LEICHTER eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

Erbrachte Leistungen

- Analyse der verkehrlichen Ist-Situation
- Prüfen des Untersuchungsgebiets hinsichtlich bestehender Nutzungen und Schutzgebiete
- Entwickeln von drei unterschiedlichen Linienführungen für die Planstraße
- Vergleichen der möglichen Linienführungen aus verkehrlicher, finanzieller und ökologischer Sicht
- Durchführen einer Nutzen/Kosten-Untersuchung für die Vorzugsvariante
- Leistungsfähigkeitsbetrachtungen für die betroffenen Knotenpunkte
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen für eine mögliche Verbesserung des Nutzen/Kosten-Verhältnisses
- Prüfung von Fördermöglichkeiten zur Realisierung des Vorhabens
- Empfehlungen für die planungsrechtliche Umsetzung
- Präsentation und Diskussion der Untersuchungsergebnisse im Bauausschuss der Stadt Bernau bei Berlin

Auftragsort:
Bernau

Auftraggeber:
Stadt Bernau bei Berlin

Bearbeitungszeitraum:
Juni 2020 bis November 2020

zum Projekt



Deutschlandweit für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.



Zur Übersichtskarte